

Gottesdienst mit Silberhochzeit

Am Sonntag, den 11. Juni 2017, hielt Vorsteher Reinhardt Scharmin in der Gemeinde Bochum-Wiemelhausen einen Gottesdienst, in dem Nicole und Thomas Wendt den Segen zu Ihrer Silberhochzeit erhielten.

Thema des Gottesdienstes war die Dreieinigkeit Gottes. Das Bibelwort aus Lukas 3, Vers 21 und 22 diente als Grundlage: „Und es begab sich, als alles Volk sich taufen ließ und Jesus auch getauft worden war und betete, da tat sich der Himmel auf und der Heilige Geist fuhr hernieder auf ihn in leiblicher Gestalt wie eine Taube und eine Stimme kam aus dem Himmel: Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen."

Vorsteher Scharmin betonte, dass die Liebe Gottes eine Kraft verleihe, besonders miteinander umzugehen. Wir sollen ein gottgefälliges Leben führen. Das bedeute, seinen eigenen Willen zurückzustellen, Nächstenliebe zu üben und Jesus Christus als Vorbild zu nehmen.

In einem weiteren Beitrag betonte Diakon Scharmin die Wichtigkeit des Gebetes, das sei unsere Verbindung zu Gott.

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahles empfingen die Eheleute den Segen zu ihrer Silbernen Hochzeit. In seiner Ansprache an das Silberpaar führte Vorsteher Scharmin aus, dass es in einer Ehe wie in der Musik sei – nicht die Melodie, sondern die Harmonie sei entscheidend. Er empfahl, dafür zu sorgen, dass in der Ehe die Harmonie stimmt, denn sie präge das Gefühl und Empfinden. Er gab dem Paar ein Wort aus Psalm 118, Vers 24: „Dies ist der Tag, den der Herr macht." Er wünschte ihnen, jeden Tag einen Grund zu finden, um Gott zu danken.

Nach Gesang, Gebet und Schlusssegen gratulierte die ganze Gemeinde sehr herzlich dem Paar. Anschließend wurden alle zu einem ausgiebigen Brunch eingeladen.

14. Juni 2017

Text: Ven

Fotos: jen






